



An das  
Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion  
Raumordnung und Wohnbauförderung  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

## ANTRAGSFORMULAR SICHERHEITSTÜREN

Ansuchen um Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages für den Einbau einer Sicherheitstüre bei Wohnungen  
(gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005)

### FÖRDERUNGSWERBER/IN

Familienname	
Vorname	
Titel	
Geschlecht	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Familienstand	ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/>
Staatsbürgerschaft	
PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Telefonnummer (Tagsüber erreichbar)	
E-Mail	

### EHEPARTNER/IN (LEBENSPARTNER/IN)

Familienname	
Vorname	
Titel	
Geschlecht	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Staatsbürgerschaft	

### BANKVERBINDUNG

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Kontoinhaber	

## STANDORT, AN DEM DIE SICHERHEITSTÜRE ERRICHTET WIRD (zu förderndes Objekt)

PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Besitzverhältnisse	EigentümerIn <input type="checkbox"/>
	HauptmieterIn <input type="checkbox"/>
	UntermieterIn <input type="checkbox"/>

HauptmieterInnen haben die Zustimmung von EigentümerIn, UntermieterInnen die Zustimmung von EigentümerIn und HauptmieterIn für die Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen.

### Nur auszufüllen, wenn ein Untermietverhältnis vorliegt:

Als EigentümerIn / HauptmieterIn des zu fördernden Objektes bin ich mit dem Einbau einer Sicherheitstüre einverstanden:

Name	Unterschrift
EigentümerIn	
HauptmieterIn	

## GEMEINDEBESTÄTIGUNG

Es wird bestätigt, dass es sich bei dem zu fördernden Objekt um eine Wohnung handelt (kein Ein-/Zweifamilienhaus, kein Reihenhaushaus) und für die dauernde Bewohnung bestimmt ist.

Gleichzeitig wird bestätigt, dass der Förderungswerber bzw. die Förderungswerberin und seine Ehepartnerin (Lebensgefährtin) bzw. sein Ehepartner (Lebensgefährte) am zu fördernden Objekt den gemeinsamen Hauptwohnsitz begründet hat (haben).

Datum

\_\_\_\_\_  
Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister

Gemeindesiegel

## AUFLISTUNG DER VORGELEGTE SALDIERTEN RECHNUNGEN (Originalrechnungen beilegen)

Rechnungs-Nr.	Rechnungsdatum	Rechnungssteller	saldierter Rechnungsbetrag
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
<b>Summe €</b>			

## **ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS BZW. DER ANTRAGSTELLERIN**

Ich (wir) erkläre(n), dass meine (unsere) Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.  
Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) für diese Sicherheitsmaßnahme keine andere Förderung aus Wohnbauförderungsmitteln beantragt habe(n) bzw. beantragen werde(n). Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können, und dass Mitarbeitern der Wohnbauförderung zur Überprüfung der Anlage Zugang zum Objekt zu gestatten ist.

Ich (wir) stimme(n) zu, dass alle im Antrag enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden können.

Datum :

---

Unterschrift FörderungswerberIn

---

Unterschrift Ehe(Lebens)partnerIn

Hinweis:

Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Sicherheitstüren können bis längstens 6 Monate nach Einbau bzw. Inbetriebnahme eingereicht werden.

Es können nur Sicherheitstüren gefördert werden, die nach dem 1.7.2008 errichtet wurden.

LebenspartnerIn: eine Person, die mit der Inhaberin oder dem Inhaber des geförderten Objektes in einer in wirtschaftlicher Hinsicht gleich einer Ehe eingerichteten Haushaltsgemeinschaft lebt.

Es wird vom anerkannten Rechnungsbetrag ein Selbstbehalt von Euro 500,-- inklusive MWSt. abgezogen.

Dieses Blatt wird von der ausführenden Firma ausgefüllt!

**ABNAHMEPROTOKOLL FÜR SICHERHEITSTÜREN**  
**nach ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer Widerstandsklasse von**  
**mindestens 2**

FörderungswerberIn	
Einbau der Sicherheitstür erfolgte am Standort	
PLZ / Ort	/
Adresse	

**Sicherheitstüren nach ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer**  
**Widerstandsklasse von mindestens 2**

Fabrikat / Type	
Datum des Einbaus (TT.MM.JJJJ)	

Die konzessionierte ausführende Firma bestätigt die Planung, Projektierung und Übergabe an die Nutzerin/den Nutzer gemäß technischer Richtlinien ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2, sowie den fachgerechten Einbau. Die Zertifizierung des Fabrikates wird bestätigt

Datum

---

firmenmäßige Fertigung